

16. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Inhaltsprotokoll

Ausschuss für Bauen und Wohnen

69. Sitzung
4. Mai 2011

Beginn: 15.07 Uhr
Ende: 18.12 Uhr
Vorsitz: Dr. Manuel Heide (CDU)

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Dr. Michael Arndt (SPD) fragt, ob dem Senat die erheblichen Instandhaltungsdefizite in den Berliner GAGFAH-Wohnungsbeständen, die mit der Situation in Dresden vergleichbar seien, bekannt seien und welche Möglichkeiten der Unterstützung der Mieterinnen und Mieter der Senat sehe.

Bürgermeisterin Ingeborg Junge-Reyer (SenStadt) antwortet, dem Senat seien konkrete Beschwerden der Mieterinnen und Mieter der GAGFAH nicht bekannt. Sie bitte diese, sich ggf. an die Vermieterorganisation zu wenden. Die GAGFAH sei ein börsennotiertes Privatunternehmen, kein städtisches Unternehmen, sodass dem Senat die Geschäfts- und Investitionstätigkeit nicht bekannt sei. Etwaigen Mieterorganisationen oder -beiräten bei der GAGFAH stehe ihr Haus selbstverständlich mit Rat zur Verfügung.

Dr. Michael Arndt (SPD) erkundigt sich nach etwaigen Maßnahmen anderer Kommunen zum Abbau von Missständen.

Bürgermeisterin Ingeborg Junge-Reyer (SenStadt) teilt mit, dass sich andere Kommunen hinsichtlich des Verhaltens der GAGFAH nicht an den Senat gewandt hätten. Sie gehe davon aus, dass sich diese angesichts erheblicher GAGFAH-Bestände in Berlin ggf. meldeten.

Andreas Otto (Grüne) greift Pressemeldungen auf, denen zufolge ein Mitarbeiter der SenStadt im Zusammenhang mit Auftragsvergaben kürzlich vor Gericht gestanden habe. Er bitte um Auskunft. Welche Kontrollmechanismen hätten zur Aufdeckung geführt, welche sollten so etwas künftig verhindern?

Bürgermeisterin Ingeborg Junge-Reyer (SenStadt) erklärt, sie wisse nicht, wer gemeint sein könnte. Nach ihrer Erinnerung habe die Presse vor vielen Jahren berichtet, dass sich jemand in irgendeiner Weise durch nicht abgerechnete Baumaßnahmen oder irgendwelche Vorteile bereichert haben solle. Zu einer Berichterstattung über ein Gerichtsverfahren gegen eine Person könne sie nichts sagen.

Die Aktuelle Viertelstunde ist beendet.

Punkt 3 der Tagesordnung (vorgezogen)

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0254](#)
Wohnungsleerstand in Berlin
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Linksfraktion)
- b) Vorlage – zur Beschlussfassung – [0255](#)
Gesetz über sozialen Wohnungsbau in Berlin (Wohnraumgesetz Berlin)
Drs 16/4065

Siehe Wortprotokoll.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der CDU [0212](#)
Behutsame Instandsetzung statt übertriebener Luxussanierung des
Gendarmenmarktes!
Drs 16/3438
- b) Antrag der Fraktion der Grünen [0213](#)
Den Gendarmenmarkt in seiner jetzigen Gestalt behutsam erneuern
Drs 16/3422

Vertagt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der Grünen [0230](#)
Keine Mieterhöhung bei schlechter Dämmung
Drs 16/3643

Vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der CDU [0251](#)
Gesetz zur Aufhebung des Straßenausbaubeitragsgesetzes (StrABG)
Drs 16/4008
- b) Antrag der Fraktion der FDP [0250](#)
Verbindliche Entscheidungen statt leere Wahlkampfversprechen —
Abkassieren durch Straßenausbaubeitragsgesetz beenden!
Drs 16/4007

Vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Siehe Beschlussprotokoll.